
Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Im Zuge dieser Maßnahme müssen Büros aus dem Bestandsgebäude in einen Interimsbau ausgelagert werden. Dieser wird im Bereich des Dienst- und Fachzentrums (DiFaz) auf einer Außenanlage des Klinikums erstellt. Die Herstellung dieses Interimsbaus ist Umfang dieser Ausschreibung.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101_Lageplan KKAÖ

2. Werkpläne

201_Raumprogramm

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

-

7. Unterlagen

-

8. Terminplan und Bauablauf

-

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Zimmererarbeiten zur Herstellung eines Holzmodulbaus
in Holzständerbauweise zur Auslagerung von 6 St Büros
- > Ausbau und Anschluss der Büroauslagerung

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit
zusammenhängende Schutz- und Reinigungsmaßnahmen.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Grundlage der Ausführung

- VOB/C ATV
 - DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18334 Zimmererarbeiten
 - DIN 18355 Tischlerarbeiten

AS 0.2 Kalkulationsgrundlage Umbaumaßnahmen

Nebenleistung des AN:

Nachfolgend beschriebene Ausführungsvorgaben und Leistungen sind vom AN in die Einheitspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet:

- Die Interimsmaßnahmen werden in einer Klinik unter Betrieb durchgeführt. Kurzzeitige Arbeitsunterbrechungen, erhöhter Koordinationsaufwand und erhöhte Rücksichtnahme (Staub, Lärm) in der Ausführung der Arbeiten in diesem Arbeitsbereich ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Die Interimsmaßnahmen erfolgen in Teilabschnitten und zeitlich eng getaktet im gesamten Bauablauf gemäß beigefügtem Bauzeitenplan.
- Die gesamte Baustelleneinrichtung für die Interimsmaßnahmen ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

* Ende Anforderungsspezifikation *

01 Titel Holzmodulbau

AS 1 Anforderungsspezifikationen

Die nachfolgenden Spezifikationen sind, soweit in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, mit den Einheitspreisen abgegolten.

AS 1.1 Kalkulations- und Ausführungsbeschreibung

Zur Prüfung des Angebots ist mit dem Angebot ein skizzenhafter Werkplan (Grundriss, Ansicht) des angebotenen Holzmodulbaus mit Vermaßen vorzulegen.

.1 Raumprogramm

1-geschossiger Holzmodulbau mit folgendem Raumprogramm:

- > 2 St Büros mit 3 Fenster
 - Größe ca. 5 x 5 m
 - 1 St Zugangstüre vom Flur
ca. 1 x 2 m, barrierefrei
 - 3 St Fensterelemente, ca. 1,2 x 1,2 m,
mit 1 Öffnungsflügel und 1 Festfeld,
oder 2 Öffnungsflügel nach Wahl des AN
 - 2 St Aktenregal
 - Wandablage mit Fensterbankkanal
 - Klimagerät
- > 4 St Büros mit 2 Fenster
 - Raumprogramm wie Büro mit 3 Fenstern, jedoch
2 St Fensterelemente, ca. 1,2 x 1,2 m,
mit 1 Öffnungsflügel und 1 Festfeld,
oder 2 Öffnungsflügel nach Wahl des AN
- > Windfang
 - Größe ca. 2,5 x 5 m
 - 1 St Außentüre, ca. 2,3 x 2 m,
barrierefrei
 - 1 St Zugangstüre vom Flur
ca. 1 x 2 m, barrierefrei
 - 1 St Fensterelement, ca. 1,2 x 1,2 m,
mit 1 Öffnungsflügel und 1 Festfeld,
oder 2 Öffnungsflügel nach Wahl des AN
- > Flur
 - Größe ca. 10 x 5 m
 - Zugangstüren bei angrenzenden Räumen
mit beschrieben
- > Technikraum
 - Größe ca. 2,5 x 5 m
 - 1 St Zugangstüre vom Flur
ca. 1 x 2 m
 - Wandablage mit Fensterbankkanal
 - 1 Serverschrank

.2 entfällt

Übertrag:

.3 Zustand der Anlage

Der Holzmodulbau, der Ausbau und die technische Ausstattung ist in einem NEUEN/NEUWERTIGEN Zustand anzubieten.

.4 Aufstellfläche / Unterbau

Der Holzmodulbau wird auf einer bestehenden Außenanlage des Klinikums im Bereich des DiFaz erreicht. Die Außenanlage wird aktuell als Grünfläche bzw. Parkplatz genutzt. Sie ist frei zugänglich und kann zur Kalkulation besichtigt werden.

Es ist mit folgenden Bodenschichten zu rechnen:

- > Homogenbereich B 1:
Mutterboden ca. 0,1 bis 0,4 m stark
(im Grünflächenbereich)
- > Homogenbereich B 2:
bestehender Frostschutzkies ca 0,5 m
(im befestigten Bereich)
- > Homogenbereich B 3
anstehender kiesiger Boden ab ca. 0,5 m

Die Unterbau des Holzmodulbaus ist vom AN passend zum angebotenen Systembau und der zugehörigen statischen Berechnung/Ausführungsplanung auszuführen.

Die Außenanlagen sind nach Aufstellen des Holzmodulbaus und nach dem Rückbau des gesamten Objekts einschl. evtl. Unterbau wieder herzustellen.

.5 Planungsleistung des AN

- > Bauantrag
 - entfällt - (Leistung des AG)
- > Vermessungsleistungen
 - entfällt -
- > Abstimmung und Eintragung der genauen Standfläche/Aufstelllage im Außenanlagenplan des AG
- > Werk- und Ausführungsplanung
Die Ausführungsplanung / Aufstellplan ist Bestandteil der AN-Leistung. Die kompletten Unterlagen sind dem AG rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen.
- > Statik
Anfertigen der statischen Berechnungen für den Holzmodulbau.
- > Dokumentation
Nach Fertigstellung des Holzmodulbaus sind zur Abnahme Bestandspläne und Revisionspläne 2-fach dem AG zu übergeben. Ebenso alle technischen Unterlagen, Gebrauchsanweisungen und Garantieunterlagen der technischen Ausstattungen.
- > Einweisung
Zur Übergabe und Abnahme ist vom AN eine Einweisung der Mitarbeiter des AG der technischen Anlagen durchzuführen.

Übertrag:

.6 Bauleistungen durch den AN

- > Bereitstellen, Vorhalten und Räumen aller zur Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistung notwendiger Maschinen und Geräte
- > Sichern der Baustelle/Aufstellfläche über die gesamte Aufstellzeit gemäß den gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und Baustellensicherheit
- > Transport und Aufstellen des Holzmodulbaus auf dem vorgesehenen Baufeld mit geeignetem Gerät
- > Anschluss des Holzmodulbaus

.7 Bauseitige Leistungen durch den AG

- > freie Zufahrtsmöglichkeit für die Transportmittel und Aufstellgeräte an der Baustelle
- > Einrichtung des Holzmodulbaus mit loser Möblierung
- > Verlegung der Zuleitung ELT zum Übergabepunkt
- > Verlegen des Netzwerkanschlusses/IT-Technik zum Übergabepunkt
- > Blitzschutz-/Erdungsanschluss an einen vom AN vorgerichteten Anschlusspunkt

AS 1.2 Grundkonstruktion Holzmodulbau

Holzmodulbau als Holzständerbau

- verankerungsfrei,
 - mit Bundwerk, innen sichtbar,
 - mit Satteldach und Dachüberstand an Gabel- und Längsseite,
 - im alpenländischen Stil.
- > Maße:
- Grundfläche : ca. 15 x 15 m
 - Firsthöhe : ca. 5,4 m über FFB
 - Traufenhöhe : ca. 3,0 m über FFB
- > Oberflächen
- Tragende Bauteile Fichtenleimholz, künstlich gealtert
 - Flächenbauteile wasserfest verleimt mit original Altholzoberfläche
 - schwer entflammbar
- > Dachaufbau
- ca. 20 mm Dreischichtplatte
 - ca. 40 mm Isolierung
 - PVC-Plane
 - harte Bedachung
 - 2 St Holzdachrinnen mit freiem Auslauf
- > Holzrasterboden
- aus umlaufenden Schwellen mit eingehängtem Holzriegel,
 - Bodenbelag aus ca. 20 mm Dreischichtplatte,
 - ca. 40 mm Styrodur,
 - ca. 20 mm Dreischichtplatte
- > Zugangsrampe
- als barrierefreier Zugang zum Holzmodulbau,
 - zur Überwindung der Zugangsschwelle des angebotenen

Übertrag:

- Baus,
 - Steigung passend barrierefrei gewählt,
 - rutschfest.

AS 1.3 Grundausstattung

- > Fenster
 Holz-Fenster,
 1-flügelig mit festverglasten Seitenteilen
 oder alternativ 2 Öffnungsflügel,
 Größe: ca. 1,2 x 1,2 m,
 Drehkipp-Beschläge,
 2-fach Isolierverglasung
- > Innentüren
 Holztürblätter,
 Größe: ca. 1,0 x 2,0 m,
 barrierefrei,
 Holz-Umfassungszarge,
 Zimmertür Drückergarnitur mit
 Fallenriegelschloss
 mit Bodendichtung (Büstendichtung)
- > Außentüre
 2-flg. mit Holztürblättern,
 Größe: ca. 2,3 x 2,0 m,
 Holz-Umfassungszarge,
 Drückergarnitur geeignet für 1. Fluchtweg
- > Aktenregale
 Aktenregal ca. 100/200 cm für
 Büroeinsatz geeignet
- > Wandablage
 Wandablage ca. 60 cm,
 mit integriertem Fensterbankkanal,
 zum Einbau von ELT- und Datensteckdosen geeignet,
 umlaufend in Büros/Technikraum
- > Klimageräte
 Klimageräte zur Heizung/Kühlung der Büros,
 jeder Raum separat steuerbar
- > Beleuchtung
 Beleuchtung der 6 St Büros, des Windfang, des
 Flurs und des Technikraums zur Erfüllung der
 Mindestbeleuchtung nach Arbeitsstättenrichtlinie,
 inkl. Verkabelung und Anschluss an bauseitigen,
 extern stehenden (Baustromverteiler)
- > ELT-Steckdosen
 ELT-Steckdosen im umlaufenden Fensterbankkanal,
 ca. 6 St je Büro, 9 St im Technikraum, 3 St im
 Windfang und 6 St im Flur,
 inkl. Verkabelung und Anschluss an bauseitigen,
 extern stehenden (Baustromverteiler)
- > Datensteckdosen
 Datensteckdosen im umlaufenden Fensterbankkanal,
 ca. 4 St je Büro, 4 St im Technikraum, und 2 St
 im Flur,
 inkl. Verkabelung und Anschluss an Serverschrank
- > Serverschrank

Übertrag:

Serverschrank für Holzmodulbau,
ausreichend dimensioniert für beschriebenes Raumprogramm,
inkl. Verkabelung und Anschluss an Bestandsgebäude
(ca. 50 m Entfernung) mit dauerhafter, witterungs- und
trittsicher verlegter Leitung

* Ende Anforderungsspezifikation *

01.001 Statische Berechnung, Holzmodulbau

Statische Berechnung,
Erstellen einer prüffähigen, statischen Berechnung
für angebotenen Holzmodulbau gem. ASI

Sofern in der Terminplanung keine Angaben zur Erstellung
der Unterlagen vorgegeben sind, hat der AN zur
Sicherstellung der Vertragstermine alle Unterlagen
so rechtzeitig zur Prüfung und Genehmigung einzureichen
- 2-fach beim Prüfeningenieur
- 1-fach beim Objektplaner (zur gestalterischen
Freigabe)

dass die Ausführungstermine sichergestellt werden können.
Der AN hat dahingehend eine Bringschuld.

die Prüfbemerkungen sind in der W+M-Planung des AN
einzuarbeiten,
alle Prüfläufe und die Prüfgebühren sind mit den
Einheitspreisen abgegolten,

den Architekten und der Objektüberwachung ist nach der
Freigabe jeweils 1 Ausfertigung auszuhändigen,

Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP 3200,00

01.002 W+M-Planung, Holzmodulbau

Werkstatt- und Montageplanung,
Erstellen prüffähiger Werkstattzeichnungen
und der Montageplanung
für angebotenen Holzmodulbau gem. ASI

Planunterlagen 2-fach erstellen,
auf der Grundlage der Vorgaben Berechnungen,
2-fach als Papierpause direkt beim Objektplaner,
mindestens 3 KW vor Fertigungsbeginn zur Prüfung
vorlegen,

freigegebene Unterlagen übergeben an den AG
- 1-fach in Papieraussfertigung
- 1-fach an den Objektplaner

Dokumentation und Gleichstellung mit dem Prüfexemplar,
Übernahme der Vervielfältigungskosten durch den AN

1 psch

GP 380,00

Übertrag:

01.003 Holzmodulbau liefern und aufstellen

Lieferung und Aufstellung des gesamten
zuvor beschriebenen Holzmodulbaus gemäß
W+M-Planung,

Ausführung des Holzmodulbaus gem AS 1,
im wesentlichen bestehend aus
- Grundkonstruktion gem. AS 1.2
- Grundausrüstung gem AS 1.3
- Erfüllung des Raumprogramms gem. AS 1.1.1

Leistung einschl.
- Herrichten, Vorbereiten der Aufstellfläche
passend zum angebotenen Holzmodulbau
- Frachtkosten
- sämtliche Montagekosten
- Zubehör wie Verbindungsmittel, Dichtungen,
Abdeckbleche, usw.
- Anschluss an bauseitigen Baustromverteiler
- Anschluss an hausinternes IT-Netzwerk
- Anschluss an bauseitigen Erdungsanschluss

Kompletter Holzmodulbau als funktionsfähige,
stand- und verkehrssichere Anlage montiert

1 psch

GP 40.018,76

01.004 Feinreinigung vor Nutzungsübergabe

Feinreinigung des gesamten Holzmodulbaus
nach dem Aufstellen, vor der
Nutzungsübergabe

Nassreinigung Boden, Fenster, Türen,
Heizkörper

Nach der Nutzungsübergabe wird die
Unterhaltsreinigung bauseits vom AG
durchgeführt.

1 psch

GP 1.140,00

01.005 Vorhaltung, Unterhalt Holzmodulbau

Vorhalten und unterhalten des Holzmodulbaus
mit zuvor beschriebener Ausstattung

Abrechnung nach Monaten

24 Mo

EP 2.887,50 GP 6.9300,00

01.006 Rückbau und Abtransport Holzmodulbau

Rückbau und Abtransport des gesamten
zuvor beschriebenen Holzmodulbaus,

Übertrag:

9999 VE Büroauslagerung

01 Titel Holzmodulbau

- Leistung einschl.
- Wiederherstellung der Aufstellfläche
 - Frachtkosten
 - sämtliche Rückbaukosten
 - Rückbau Strom- und IT-Anschluss

1 psch

GP 9500,00

Summe Titel 01

Holzmodulbau, Netto:

72.3538,76

Übertrag:

02 Titel Arbeiten im Stundenlohn

AS 2 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

02.001

Stunden Facharbeiter Zimmerer

Stunde Facharbeiter für Zimmererarbeiten

10 h EP 52,00 GP 520,00

02.002

Stunden Facharbeiter Schreiner, Einbauten

Stunde Facharbeiter für Schreinerarbeiten und Einbauten (Innentüren, Ablage, Fenster)

5 h EP 52,00 GP 260,00

Übertrag: 780,00

9999 VE Büroauslagerung

02 Titel Arbeiten im Stundenlohn

02.003 Stunden Facharbeiter Elektro

Stunde Facharbeiter für Elektroarbeiten

5 h EP 52,00 GP 260,00

Summe Titel 02

Arbeiten im Stundenlohn, Netto: 1040,00

01	Titel	Holzmodulbau	8	123538,76
02	Titel	Arbeiten im Stundenlohn	12	1040,00..
<hr/>				
Summe	VE	9999 Büroauslagerung		
<hr/>				
Angebotssumme, Netto:				EUR 724.578,76
zzgl. MwSt. (19,0 %):				EUR 2.3669,96
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>				EUR <u>748.248,72</u>

Gerthner-Thieltges GmbH & Co. KG

Rechnerisch und technisch geprüft